



Vorwort	2
Wir sind fünf!	
Die Stiftung auf einen Blick	3
Auftrag	
Gründung	
Vorstand & Kuratorium	
Anerkennung der Gemeinnützigkeit	
Startkapital	
Finanzen 2009	4
Kapitalentwicklung	
Erträge und Spenden	
Gremien & Geschäftsstelle	6
Vorstand	
Kuratorium	
Geschäftsstelle	
Unterstiftungen	8
Stiftungsfonds	
Treuhänderische Stiftung	
Projektförderung 2009	9
Förderrichtlinien	
Förderung 2009	
Förderschwerpunkt Sozialaktion: Geförderte Projekte 2009	
Veranstaltungen & Aktionen	13
Aachener Solidaritätslauf für Arbeitslose 2009	
Benefizdinner im Aachener Quellenhof	
Neugestaltung der Stiftungshomepage	
Danksagung	15
Impressum	16
Geschäftsstelle	
Kontakt	
Stiftungskonto	



Wir sind fünf!

Im Herbst 2009 ist die Kinder- und Jugendstiftung fünf Jahre alt geworden. Das ist noch kein großes rundes Jubiläum, aber ein Kindergeburtstag, der gut zu uns passt. Die Stiftung hat in ihren ersten fünf Jahren eine Menge geschafft und große Entwicklungssprünge gemacht. Manchmal hat sie noch mit Kinderkrankheiten zu kämpfen, aber mit viel Energie sucht sie ihren Weg und probiert immer wieder etwas Neues aus.

Meilenstein geschafft: Kapital wächst auf über 300.000 Euro

Und so hat die Stiftung in ihrem Jubiläumsjahr einen ersten großen Meilenstein geschafft: Das Stiftungskapital ist auf über 300.000 Euro gewachsen! Damit hat sich das Kapital der Stiftung seit ihrer Gründung 2004 versechsfacht. Dies hat sie gemeinsam mit dem Stiftungsfonds der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) erreicht, der sich als Unterstiftung unter dem Dach der Kinder- und Jugendstiftung gegründet hat. Über diesen großen Erfolg freuen wir uns sehr!

Im Jubiläumsjahr hat die Stiftung zu zwei Veranstaltungen eingeladen. Erneut haben wir uns mit unermüden Läuferinnen und Läufern am Solidaritätslauf für Arbeitslose beteiligt und dabei über 1200 Euro für die Stiftung erlaufen. Auf den sportlichen Höhepunkt folgte im Herbst ein kulinarisches Highlight: Im September lud „Jetzt! für morgen.“ zum Jubiläumsdinner mit den beiden Starköchen Horst Licher und Armin Roßmeier.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen ausführlichen Einblick in die Arbeit der Stiftung im vergangenen Jahr. Gerne greifen wir Ihre Vorschläge zur Weiterentwicklung unserer Stiftung auf. Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und viele neue Ideen für die Zukunft von „Jetzt! für morgen.“

Irene Porsch
Vorsitzende des Vorstands

Oliver Bühl
Vorsitzender des Kuratoriums





Auftrag

Junge Menschen sind Gegenwart und Zukunft! Mit der Stiftung „Jetzt! für morgen.“ unterstützen wir Kinder und Jugendliche und schaffen Freiräume für ihre Entwicklung. Wir regen zu Mitverantwortung in Kirche und Gesellschaft und zu sozialem Engagement an. Im Geiste der Botschaft Christi geben wir der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Zukunft.



Gründung

„Jetzt! für morgen. Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen“ wurde am 18.11.2004 in Aachen gegründet.



Vorstand & Kuratorium

Vorsitzende des Vorstands: Irene Porsch
Tel.: +49 (0) 241-446328
E-Mail: vorstand@jetzt-fuer-morgen.de

Vorsitzender des Kuratoriums: Oliver Bühl
Tel.: +49 (0) 241-446326
E-Mail: kuratorium@jetzt-fuer-morgen.de



Anerkennung der Gemeinnützigkeit

„Jetzt! für morgen.“ ist seit dem 10.12.2004 durch das Finanzamt Aachen-Innenstadt als gemeinnützig anerkannt.



Startkapital

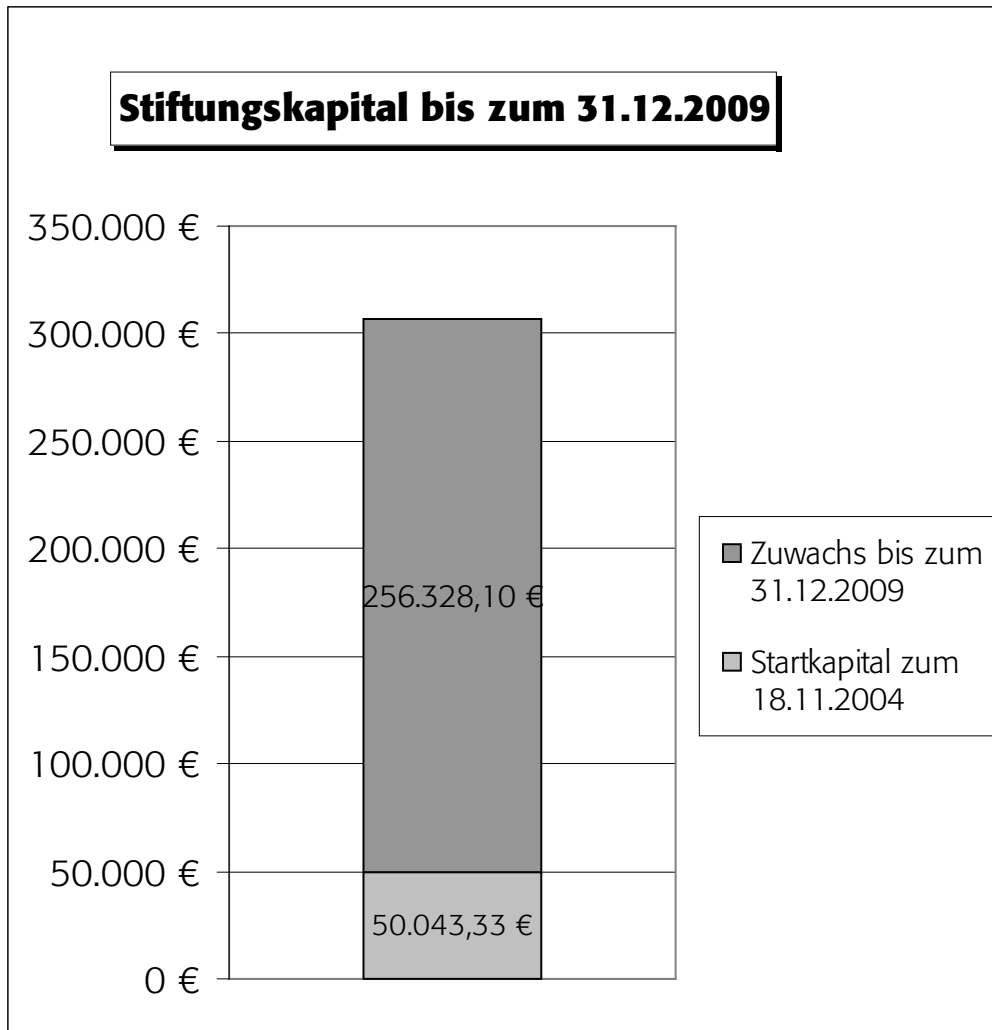
Das Startkapital der Stiftung betrug 50.043,33 €.



Kapitalentwicklung

Zum 31.12.2009 betrug das Kapital der Stiftung 306.371,43 €. Das bedeutet einen Zuwachs von 121.082,87 € im Jahr 2009. Damit konnte die Stiftung mitsamt ihrer Unterstiftung das Stiftungskapital im letzten Jahr fast verdoppeln. Diese Steigerung erreichte die Stiftung zusammen mit ihrer Unterstiftung, dem KSJ-Stiftungsfonds. Durch die Zustiftung des Studentenförderung Salvatorberg e. V. wuchs er 2009 auf 105.000 €. Weitere Zuwächse sind u. a. auf die Teilnahme am Aachener Solidaritätslauf für Arbeitslose zurückzuführen, die über 1200 Euro erbrachte.

Das Stiftungskapital ist in verschiedenen Anlageformen mit unterschiedlichen Laufzeiten mündelsicher angelegt.

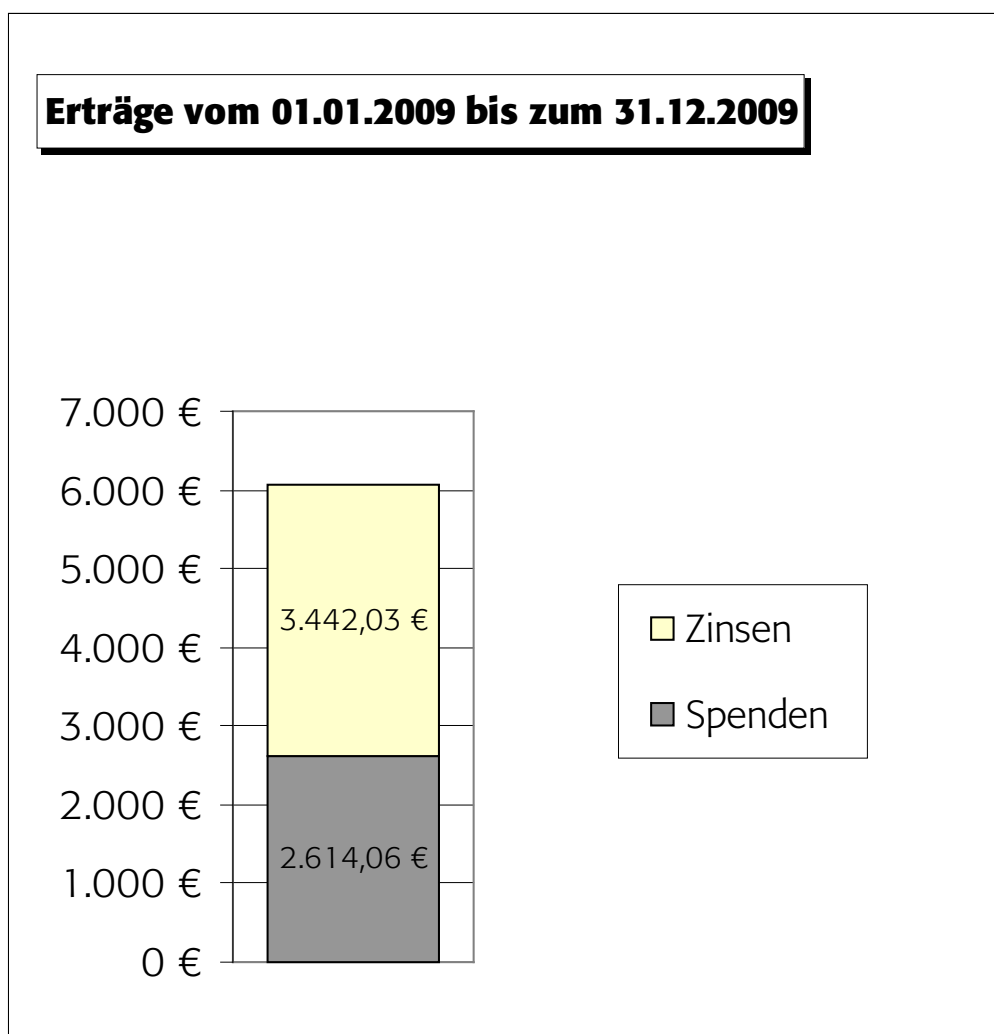




Erträge und Spenden

Als Spenden sind im vergangenen Jahr 2614,06 Euro eingegangen, die zeitnah zur Förderung der aktuellen Projekte eingesetzt wurden.

Aus dem Kapital sowie der Anlage von Zuschüssen und Spenden konnten im genannten Zeitraum mit rund 3442,03 Euro deutlich weniger Zinsen erwirtschaftet werden als noch im Vorjahr. Hier macht sich die globale Wirtschaftskrise auch im Stiftungswesen deutlich bemerkbar. Wie bereits in den Jahren zuvor wurde auch 2009 ein Teil der Zinserträge dem Stiftungskapital zugeführt, um für einen Inflationsausgleich zu sorgen. Der Jahresabschluss wurde von unserem Steuerberater erstellt und ist sowohl dem Finanzamt als auch der Bezirksregierung als Aufsichtsbehörde fristgerecht vorgelegt worden.





Vorstand

Irene Porsch – Vorsitzende des Vorstands

Die Vorstandsvorsitzende Irene Porsch ist seit 2008 Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Die Diplomtheologin arbeitete zuvor beim BDKJ Essen und bei Misereor. Ehrenamtlich ist sie von Kindesbeinen an in katholischer Kinder- und Jugendarbeit engagiert und setzte sich später kommunal- und hochschulpolitisch für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen ein.

Alexandra Horster – Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands

Alexandra Horster ist seit September 2009 Landesvorsitzende des BDKJ NRW. Zuvor war sie Projektleiterin für die Sozialaktion „72 Stunden – uns schickt der Himmel“ des BDKJ in Deutschland und Vorsitzende des BDKJ-Diözesanverbands Aachen.

Guido Mensger – Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Guido Mensger ist Leiter Finanzen und Verwaltung beim Kolpingwerk Deutschland. Von 1998 bis 2007 war er Vorsitzender des BDKJ-Diözesanverbands in Aachen.



Kuratorium

Oliver Bühl – Vorsitzender des Kuratoriums

Oliver Bühl ist seit 2007 Diözesanvorsitzender des BDKJ Aachen. Zuvor gehörte er der Bundesleitung der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) an. Daneben engagiert Oliver Bühl sich im Bund Neudeutschland – KMF.

Stefan Cloerkes – Mitglied des Kuratoriums

Stefan Cloerkes ist seit 1984 Mitglied in der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG), war BDKJ-Regionalvorsitzender in Kempen-Viersen und ist als Chemie- und Religionslehrer am Technischen Gymnasium des Berufskollegs Uerdingen in Krefeld tätig. Er ist Mitglied im Katholikenrat in der Region Kempen-Viersen und im GdG-Rat in Nettetal.

Pfr. Rolf-Peter Cremer – Mitglied des Kuratoriums

Pfr. Rolf-Peter Cremer ist Hauptabteilungsleiter Pastoral/Schule/Bildung im Bischöflichen Generalvikariat. Von 1989 bis 1993 war er Präses des BDKJ-Diözesanverbands Aachen und von 1993 bis 2002 Präses des BDKJ-Bundesverbands.

Heiko Frantzen – Mitglied des Kuratoriums

Heiko Frantzen bringt jahrelange Erfahrung im Bankensektor mit und ist als Head of Investor Relations bei der GAGFAH S.A. in Luxemburg tätig. Er hat sich viele Jahre bei der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) engagiert.

Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker – Mitglied des Kuratoriums
Marianne Genenger-Stricker ist Dekanin der Katholischen Fachhochschule NW, Abteilung Aachen. Sie war von 1984-1990 Vorsitzende des BDKJ-Diözesanverbands in Aachen.

Markus Lange – Mitglied des Kuratoriums
Markus Lange ist seit 1987 Kolpingmitglied, war Diözesanleiter der Kolpingjugend im DV Aachen sowie Vorsitzender des Kolping-Bildungswerkes Aachen. Als selbstständiger Steuerberater betreibt er eine Kanzlei in Meerbusch, deren besonderen Tätigkeitsschwerpunkt gemeinnützige Vereine und Organisationen bilden.

Hans Mülders – Mitglied des Kuratoriums
Hans Mülders, Dipl. Bankbetriebswirt, ist Direktor der Filiale Aachen der Pax-Bank. Er ist in mehreren Ehrenämtern in Kirche und Caritas, Stiftungen und Institutionen des Bistums Aachen engagiert.

Altfrid Spinrath – Mitglied des Kuratoriums
Altfrid Spinrath ist seit 1967 Mitglied in der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ), war BDKJ-Regionalvorsitzender in Kempen-Viersen und ist als Religionslehrer am Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen tätig. Er ist Katholikenratsvorsitzender in der Region Kempen-Viersen und stellvertretender Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken.

Prof. Dr. Michael Ziemons – Mitglied des Kuratoriums
Michael Ziemons ist Professor für Pädagogik an der Kath. Hochschule NRW, Abteilung Köln. Nebenberuflich arbeitet er als Supervisor und Trainer, u.a. für die Wirtschaftsakademie für Industrie und Medizinberufe in Hannover. Seine verbandliche Heimat hat er bei der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG).



Geschäftsstelle

Birgit Klaissle – Geschäftsführung
Birgit Klaissle hat als Referentin für Finanzen und Organisation des BDKJ-Diözesanverbands Aachen 2008 die Geschäftsführung der Stiftung übernommen.

Kerstin Bürling – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Bürling ist seit 2004 Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen und unterstützt die Stiftung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Karin Strößner – Sekretariat
Karin Strößner ist seit 1979 Sachbearbeiterin beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Aachen. Sie unterstützt die Stiftung bei ihrem operativen Geschäft.





Seit 2007 bietet „Jetzt! für morgen.“ die Möglichkeit, unter dem Dach der Stiftung einen eigenen Stiftungsfonds oder eine treuhänderische Stiftung zu gründen. Inzwischen hat „Jetzt! für morgen.“ zwei Unterstiftungen. Der Diözesanverband der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) gründete eine treuhänderische Stiftung, die „Thomas-Morus-Stiftung“. Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) im Diözesanverband Aachen schloss sich „Jetzt! für morgen.“ mit einem Stiftungsfonds an.



Stiftungsfonds

Ab einem Betrag von 5.000 € ist es möglich, einen eigenen Stiftungsfonds zu gründen. Dabei können der Name und der Stiftungszweck frei bestimmt werden. So kann beispielsweise festgelegt werden, dass aus den Erträgen des Stiftungsfonds nur Kinder in sozialen Brennpunkten gefördert werden oder die Jugendarbeit in einer bestimmten Pfarngemeinde, Stadt oder Region. Die Gründung eines solchen Stiftungsfonds ist ohne viel Aufwand innerhalb weniger Tage möglich.

Auch wenn die Erträge eines Stiftungsfonds an einen gesonderten Stiftungszweck gebunden sind, gehört der Fonds rechtlich untrennbar zur Dachstiftung. Das Kapital des KSJ-Fonds wird deshalb zusammen mit dem Kapital von „Jetzt! für morgen.“ ausgewiesen.



Treuhänderische Stiftung

Eine treuhänderische Stiftung kann unter dem Dach von „Jetzt! für morgen.“ ab einem Betrag von 10.000 Euro errichtet werden. Die treuhänderische Stiftung bietet den Gründerinnen und Gründern die gleiche Möglichkeit, Projekte in ihrem Sinne zu fördern wie eine selbstständige Stiftung. Mit der Ausgestaltung der Satzung und der Festlegung des Stiftungszwecks geben sie den Rahmen für die Arbeit der treuhänderischen Stiftung vor. Sie haben zudem die Möglichkeit, einen Stiftungsrat zu bilden, der entscheidet, welche konkreten Aktivitäten mit den Erträgen der Stiftung gefördert werden. Die Gründerinnen und Gründer können sich somit ganz auf die inhaltliche Arbeit rund um ihre Stiftung konzentrieren. Die Einrichtung einer treuhänderischen Stiftung ist einfach und unbürokratisch – es ist keine staatliche Genehmigung mit aufwändigem Anerkennungsverfahren notwendig. Außerdem übernimmt „Jetzt! für morgen.“ gegen eine Servicepauschale alle anfallenden Verwaltungsarbeiten bis hin zur Auszahlung der Beträge.





Förderrichtlinien

Dem Satzungszweck entsprechend werden vielfältige Formen von Jugendarbeit unterstützt, die sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre oder an Verantwortliche in der Jugendarbeit richten. Vorrangig werden dabei die Aktivitäten katholischer Träger unterstützt. Sie sollen sich inhaltlich mit zukunftsweisenden Ansätzen der Jugendarbeit beschäftigen und sich dabei u. a. mit folgenden Schwerpunkten befassen: Persönlichkeitsentwicklung, Werteorientierung und Sinnfindung für junge Menschen, Selbstorganisation und ehrenamtliches Engagement, religiöse oder gesellschaftspolitische bzw. ökologische oder geschlechtsspezifische Ausrichtung.

Bei der Antragstellung und Abrechnung achtet die Stiftung besonders darauf, dass der ehrenamtliche Einsatz nicht durch zu hohe formale Anforderungen belastet wird. Die Abwicklung der Aktivitäten wird durch einfache Formulare erleichtert, die auf der Homepage www.jetzt-fuer-morgen.de zum Download bereitstehen. Dort findet sich auch die vollständige Fassung der Förderrichtlinien.



Förderung 2009

Der Förderzeitraum 2009 hatte den Jahresschwerpunkt „72 Stunden – uns schickt der Himmel“. Es wurden elf Projekte im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) mit rund 5000 Euro gefördert. Die Sozialaktion der katholischen Jugendverbände fand vom 07. bis 10. Mai 2009 zeitgleich in 14 Bistümern mit 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Im Bistum Aachen haben über 8000 Kinder und Jugendliche an mehr als 230 Orten ihre Umgebung mitgestaltet und die Welt ein bisschen schöner gemacht.

An der Sozialaktion beteiligten sich auch Partnerorganisationen in Lateinamerika. Diese Sozialprojekte wurden fast ausschließlich durch die Förderung der Stiftung ermöglicht.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die geförderten Projekte 2009 vor.



Förderschwerpunkt Sozialaktion: Geförderte Projekte 2009

Hogar del Niño – die 72-Stunden-Aktion in Kolumbien

Bei der 72-Stunden-Aktion in Kolumbien haben 40 fleißige Helferinnen und Helfer Spiel- und Sportmöglichkeiten für die Kinder des Kinderheims „Hogar del Niño“ in Libano geschaffen. Initiiert wurde das Projekt durch die Freiwillige Anna Zumdick, die 2009 in dem Kinderprojekt in Libano ihren Sozialen Dienst für Frieden und Versöhnung (SDFV)



geleistet hat. Mit finanzieller Unterstützung von „Jetzt! für morgen.“ wurden der Fußballplatz saniert, ein Beachvolleyballfeld geschaffen und ein kleiner Spielplatz eingerichtet.

Contra la Impunidad – das 72-Stunden-Projekt in Bolivien

„Gerechtigkeit ... Wo bist du nur?“ Unter diesem Motto stand das 72-Stunden-Projekt der Gruppe „Contra la Impunidad“ in Bolivien. Drei Kulturzentren hatten sich zusammengeschlossen, um auf die Misstände aufmerksam zu machen. So konnten viele Politiker oder einflussreiche Menschen zahllose Verbrechen begehen, ohne jemals zur Verantwortung gezogen zu werden. Viele andere, vor allem arme Menschen, kommen hingegen ins Gefängnis und werden dann dort „vergessen“. Das passiert durch eine überbordende Bürokratie und Korruption in allen juristischen Instanzen. Um auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam zu machen, haben die Kulturzentren in ihren Stadtteilen ausführlich über die Lage informiert und die „vergessenen“ Insassen und ihre Kinder im Gefängnis San Pedro besucht. Allein in La Paz lebten 2007 327 Kinder mit ihren Eltern im Gefängnis.

BDKJ Brand: Bau eines Atriums

Das Überraschungsprojekt hatte es in sich: 87 Jugendliche des BDKJ Brand erhielten die Aufgabe, vor dem Pfarrzentrum Donatus ein Atrium zu errichten, das für Gruppenstunden, Open-Air-Kino, Lesungen, Grillabende und vieles mehr genutzt werden kann. Zudem sollte im Kirchturm St. Donatus ein Turmzimmer für spirituelle Angebote hergerichtet werden. In den längsten 72 Stunden ihres Lebens bewältigten die Jugendlichen einen ungeheuren Berg an Arbeit: Viel Erde bewegen, betonieren, Steine schleppen, pflastern, Kabel verlegen und vieles mehr. Davon ließen sie sich nicht entmutigen, und am Ende der Aktion konnte das Atrium eingeweiht werden. Fotogalerien und ein Zeitrafferfilm können unter <http://www.bdkj-brand.de/72h/72h.php> abgerufen werden.



DPSG Cityscouts: Renovierung des Jugendtreffs

Der Stamm Cityscout der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) werkelte bei der 72-Stunden-Aktion fleißig mit Pinsel und Farbe. Dabei konnten die jungen Handwerkerinnen und Handwerker ihre ganze künstlerische Kreativität ausleben. Die Räume des Jugendtreffs St. Marien in Mönchengladbach Rheydt zieren nun Mickey Maus, ein Sternenhimmel, Silhouetten bekannter



Gebäude aus Mönchengladbach, ein Kobold sowie verschiedene Graffitis. Finanziert wurde die Aktion nicht nur mit Hilfe der Kinder- und Jugendstiftung, sondern auch durch einen Kuchenverkauf.



DPSG Forster Linde: Bau einer Grillhütte

Eine neue Grillhütte muss her! Dieser Meinung waren die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die das Jugendheim Forster Linde der Pfarre St. Katharina bei der 72-Stunden-Aktion umgekrempelt haben. So verschwand die alte baufällige Grillhütte und machte einer neuen Hütte zum Grillen und Chillen Platz.



KSJ Pius: Naturnahe Umgestaltung des Innenhofes von Rolleferberg

Die zehn Freiwilligen der Katholischen Studierenden Jugend erhielten zum Aktionsstart eine Überraschungsaufgabe: Gestaltet den Innenhof der BDKJ-Jugendbildungsstätte Rolleferberg neu! Unterstützt von Architekt Peter Schumacher machte sich die Gruppe mit Feuereifer an den Entwurf. Am nächsten Morgen hieß es anpacken: Die alten Steine des Innenhofes wurden herausgerissen und der klobige alte Grill musste ebenfalls weichen. Nach einer riesigen Blumenspende konnten die Jugendlichen den Hof neu bepflanzen und einen tollen Kräutergarten anlegen. Der neue, helle Innenhof lädt nun wieder zum gemütlichen Beisammensitzen ein.



So viele Steine wurden aus dem Weg geräumt!



KSJ-Mönchengladbach: Barfußpfad

So viele harte Wurzeln mussten ausgegraben werden, dass am Ende sogar die Spitzhacke zerbrach! Die Katholische Studierende Jugend in Mönchengladbach musste feststellen, dass das Anlegen eines Barfußpfades wirklich harte Arbeit ist. Umso glücklicher waren sie am Ende über das Ergebnis: Ein prächtiger Barfußpfad inmitten des bunten Gartens, einem großen botanischen Garten in Mönchengladbach.



BdSJ Stolberg: Unsere Stadt für Toleranz und Vielfalt!

Stolberg ist bunt und vielfältig! Unter diesem Motto flattern seit der 72-Stunden-Aktion rund 150 Flaggen in Stolbergs Innenstadt im Wind. Es sind die Flaggen aller in Stolberg ansässigen Nationen sowie bunte Fahnen, die der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) mit Kindern der Herrmannschule gestaltet hat. 220 der 250 Grundschulkinder stammen aus den verschiedensten Ländern der Welt. Viele Passantinnen und Passanten reagierten mit Begeisterung: „Das finden wir toll, was ihr hier macht!“



DPSG Stamm Westwind: Gemütlicher Raum in St. Martinus

Einen gemütlichen Jugendraum für alle Kinder- und Jugendgruppen in der Pfarre St. Martinus zu schaffen, das hatte sich die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg vorgenommen. Während der Aktion wandelte sich der Raum vom Materiallager zum Treffpunkt. So räumten viele fleißige Hände einen Raum aus, strichen die Wände neu, installierten eine neue Beleuchtung und richteten den Raum neu ein. Am Sonntag lud die Gruppe die Gemeinde zur Besichtigung des neuen Jugendraums ein.



Mädchenherbstcamp: Charity Dinner in Mönchengladbach

25 Mädels, die regelmäßig am Mädchenherbstcamp teilnehmen, und 5 ehrenamtliche Betreuerinnen wollten bei der 72-Stunden-Aktion das machen, was sie gerne tun: kochen, dekorieren und tanzen. Schon war der Plan perfekt: Ein Charity Dinner mit Tanzshow! Eingeladen wurden prominente Mönchengladbacher Bürgerinnen und Bürger, die etwas mit Jugendarbeit zu tun haben. Es gab viel zu tun: Geld- und Sachspenden sammeln, dekorieren, Tänze einstudieren, das Servieren üben und natürlich kochen. Am Samstag erlebten 38 Gäste einen unterhaltsamen Abend bei einem phantastischen 5-Gänge-Menü. Am Ende konnten die stolzen Helferinnen dem Mutter-Kind-Projekt „Schwungfeder“ 1500 Euro überreichen.

Abenteuerspielplatz in Herzogenrath verschönert

Viel vorgenommen hatten sich die 45 Kinder und Jugendlichen, die bei der 72-Stunden-Aktion den Abenteuerspielplatz an der Bergerstraße in Herzogenrath verschönert haben. Sie haben mit Feuerwehrschläuchen einen Niedrigseilgarten angelegt, Bänke für die Feuerstelle gebaut, Blumenbeete und eine Brombeerhecke gepflanzt und das Fundament für eine Hütte ausgehoben, die nach der Aktion auf dem Spielplatz entstehen soll. Fazit des Bürgermeisters von den Driesch: „Der Spielplatz sah noch nie so toll aus wie heute!“



Veranstaltungen & Aktionen



Immer in Bewegung: So könnte das Motto des Stiftungsjahrs 2009 lauten. Vom Solidaritätslauf über die Neugestaltung der Stiftungshomepage bis zum großen Benefizdinner mit Starköchen war das Jahr prall gefüllt mit der Weiterentwicklung unseres Auftritts und verschiedener Veranstaltungen zugunsten der Stiftung.



Aachener Solidaritätslauf für Arbeitslose 2009



In wenigen hundert Metern ist wieder eine Runde geschafft. Das Herz schlägt bis zum Hals, und das Stechen in der Seite wird immer stärker. Jetzt bloß nicht aufgeben! Es geht doch um den guten Zweck ... So oder so ähnlich erging es am 27. September wohl den sieben Läuferinnen und Läufern, die beim Aachener Solidaritätslauf für Arbeitslosenprojekte und die Stiftung „Jetzt! für morgen.“ an den Start gegangen waren. Dieser ist mittlerweile als fester Bestandteil im Stiftungskalender etabliert.

Natürlich haben die Läuferinnen und Läufer auch dieses Mal tapfer durchgehalten und in unzähligen Runden um den Aachener Dom über 1200 Euro erlaufen. „Jeder Meter für die Kinder- und Jugend-

stiftung lohnt sich!“ findet Stiftungsflyterin Birgit Klaissle. Der Aachener Solidaritätslauf für Arbeitslose wird jährlich vom Büro der Regionaldekane für Aachen-Stadt und -Land im Bistum Aachen und der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen organisiert. Am 19. September 2010 ist die Kinder- und Jugendstiftung auf jeden Fall wieder mit einem motivierten Team dabei!



Geschafft – die Läuferinnen und Läufer haben sich für den guten Zweck ordentlich ins Zeug gelegt und alles gegeben!





Benefizdinner im Aachener Quellenhof



„Aber bitte mit Sahne!“ Seinem Motto blieb Horst Lichter auch beim Benefiz-Dinner für die Kinder- und Jugendstiftung „Jetzt! für morgen.“ im Aachener Quellenhof treu. Angst vor Kalorien? Horst Lichter weiß Rat. „Die Zabaione zum Beispiel ist ganz leicht. Man muss sie kräftig schlagen, dabei zerplatzen die ganzen Kalorien!“ So konnten die Gäste unbeschwert den krönenden Abschluss des Abends genießen: Lauwarmes Schokoladentörtchen von Zartbitterschokolade mit Zabaione von Champagner und Tahiti-Vanille.

Selbst Pfarrer Claus Wolf war sich sicher: „Dieser Nachtisch ist eine Sünde wert!“

Zuvor hatten die beiden Fernsehköche unter Federführung von Armin Roßmeier eine Köstlichkeit nach der anderen live zubereitet: Entenbrust mit Thymian-Honig glasiert, gebratenes Zanderfilet mit Kräuter-Gnocchi und ein auf den Punkt gebratenes Filetsteak mit Rotwein-Schalottenjus – auf gut deutsch: mit traumhaft leckerer Sauce.

Garniert wurde das Ganze von jeder Menge guter Laune, Witze, Anekdoten und hilfreichen Kochtipps. Natürlich durfte auch der obligatorische Blutzoll nicht fehlen, denn was wäre eine Live-Kochshow ohne einen Gast, der beim Pilzeschneiden die Schärfe der Profimesser am eigenen Daumen überprüft? Abgerundet wurde das Sterne-Dinner



durch die brillante Darbietung des DAS DA Theaters, das die Gäste mit den schönsten Liedern von Marlene Dietrich verzauberte. Ein rundum gelungener Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird!.





Neugestaltung der Stiftungshomepage

Auf der Stiftungshomepage www.jetzt-fuer-morgen.de finden Sie weitere Informationen über die Stiftung und die geförderten Projekte. Die vollständig überarbeitete Seite ist seit März 2010 online und bietet den Besucherinnen und Besuchern viele neue Informationen und Funktionen. So können Sie jetzt beispielsweise sämtliche Stiftungsmaterialien online bestellen, eine Spende bzw. eine Zustiftung in Auftrag geben, sich zu Veranstaltungen anmelden oder unseren Stiftungsnewsletter abonnieren. So verpassen Sie zukünftig keine Veranstaltung mehr!

>> www.jetzt-fuer-morgen.de



Danksagung

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die durch ihre Zuwendungen und Förderung unsere Arbeit möglich machen. Ihrer Unterstützung ist es zu verdanken, dass 2009 über 400 Kinder und Jugendliche in elf Projekten erlebt haben, was sie gemeinsam schaffen können und dass Engagement und Einsatz für andere sich lohnen. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen haben Sie die Welt ein wenig schöner gemacht – im Bistum Aachen, in Kolumbien und in Bolivien. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!





Geschäftsstelle

Jetzt! für morgen.
Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen
Soweto-Haus
Eupener Str. 136a
52066 Aachen



Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, sind wir jederzeit für Sie da! Wir informieren Sie gern ausführlicher über unsere Arbeit, schicken Ihnen Materialien oder geben Anregungen für eigene Spendenaktionen zugunsten der Stiftung.

Tel.: +0049 (0)241 – 4463 31
Fax: +0049 (0)241 – 4463 33
E-Mail: stiftung@jetzt-fuer-morgen.de
www.jetzt-fuer-morgen.de



Stiftungskonto

Über eine Zuwendung freuen wir uns sehr. Sie macht es möglich, junge Menschen in ihrem Engagement für Kirche und Gesellschaft zu bestärken.

>> **Stiftungskonto: 101 4444 013**

Pax-Bank eG
Bankleitzahl: 370 601 93